

An die Schulen der Alternativ-  
und Komplementärmedizin

Basel, im April 2007

## **Wichtige Informationen und neue Schulhotline**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Sie nachfolgend über unsere Erfahrungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung neuer Registrierungsanträge 2007 informieren.

Wir haben festgestellt, dass häufig Therapeuten Dokumente (Diplome/Zertifikate und Lehrgangsbefreiungen) einreichen, die nicht den aktuellen Registrierungsbedingungen des EMR entsprechen. Davon betroffen sind teilweise neuere Ausbildungsbefreiungen, als auch Alte.

Es kann durchaus vorkommen, dass Therapeuten ältere Ausbildungen mit den damals ausgestellten Dokumenten nachweisen, obwohl die Ausbildungsstätte heute bereits neue, EMR-konforme Dokumente ausstellt.

Das Registrierungsantragsformular sowie die Registrierungsbedingungen listen detailliert die erforderlichen inhaltlichen und formellen Angaben auf, die auf den jeweiligen Dokumenten ersichtlich sein müssen, damit das EMR diese Dokumente beurteilen kann. Dies ermöglicht grundsätzlich dem Therapeuten selber zu überprüfen, ob alle nötigen Angaben vorhanden sind.

Die formellen Rahmenbedingungen, die in Reglementen des EMR aufgeführt sind, entsprechen den Standards, die innerhalb der standardisierten und reglementierten Gesundheitsberufe und deren Bildungssystematiken gelten. Sie wurden auch, soweit möglich, mit der erfahrungsmedizinischen Branche abgeglichen.

Dokumente, die diese formellen Anforderungen nicht erfüllen, führen im Registrierungsverlauf des Therapeuten zu Mahnungen und – sofern der Therapeut von der Schule keine inhaltlich und formell korrekten Befreiungen erhält – unter Umständen auch zu Ablehnungen von Registrierungsanträgen.

Im Speziellen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass auf den Diplomen unbedingt ein Abschlussdatum in Übereinstimmung mit Ihrem Prüfungsreglement vorhanden sein muss. Ab diesem Abschlussdatum werden die benötigten Stunden zur Erfüllung der Klientenerfahrung berechnet, die ein Therapeut errungen haben muss. Dies ist insbesondere dann von Belang, wenn zwischen der Erstellung des Schlussdiploms und dem Abschluss der Ausbildung eine grössere Zeitspanne vergeht.

Es kann daher sein, dass sich Therapeuten – in der Regel ehemalige Absolventen Ihrer Schule – im Zusammenhang mit einem Registrierungs-gesuch mit Ihnen in Verbindung setzen. Wir bitten Sie, sich Ihrer Schüler anzunehmen und ihnen EMR-konforme Dokumente mit aktualisiertem Ausstellungsdatum auszustellen.

Sollten Therapeuten bereits Dokumente erhalten haben, die kürzlich ihre Ausbildung abschlossen, würden wir uns freuen, wenn Sie überprüfen könnten, ob die Schüler EMR-konforme Dokumente erhalten haben. Falls die Dokumente nicht EMR-konform sind, könnte das Registrierungs-prozedere für die Therapeuten beschleunigt werden, indem Sie Ihren Schülern neue Dokumente ausstellen.

Wir sind uns bewusst, dass Sie auch anderweitige Vorgaben erfüllen müssen und dies für Sie ein Mehraufwand bedeuten kann. Es liegt uns sehr an einem offenen und konstruktiven Kontakt und erhoffen uns dadurch eine Erleichterung für alle Beteiligten, vor allem jedoch für die Therapeuten.


Zu Ihrer Information haben wir Ihnen jeweils ein Muster für ein Diplom/Zertifikat und eine Lehrgangsbestätigung im Anhang beigelegt. Massgebend für die Nachweise der Ausbildungen ist stets das aktuell gültige Reglement. Beachten Sie insbesondere die Ziffern 2 und 4 der Registrierungsbedingungen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Begriffen, können Sie sowohl aus dem im Internet aufgeschalteten Glossar ([www.emr.ch](http://www.emr.ch) unter dem Menüpunkt „Links -> Schulen der Komplementärmedizin“) ersehen, als auch aus den beiliegenden Musterdokumenten entnehmen, die wir zu Ihrer Unterstützung angefertigt haben.

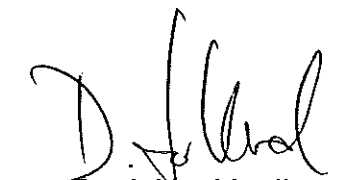
Sollten Sie dazu Fragen haben, steht Ihnen das Ressort Abklärungen gerne zur Verfügung, jeweils Montags zwischen 14 – 16 Uhr und Mittwochs zwischen 10 – 12 Uhr unter der Telefonnummer 061/ 226 94 67.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüssen



Christian Semlitsch  
Leiter EMR  
Fachbereich



Daniel Lo Verdi  
Leiter EMR  
Administration